

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **44 (1988)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis des 44. Jahrganges (1988)

Muttersprache, Sprachpflege

<i>Hans Sommer</i> : Bill, Getüm und Geziefer	11
<i>Walter Hanhart</i> : „Nein zu einem Unwort“: Röschtigraben	21
<i>Wolfgang Mieder</i> : „Ehrlich währt im Sprichwort am längsten“	41
<i>H. U. Schaub</i> : „Nein zu einem Unwort: Röschtigraben“	55
<i>Siegfried Röder</i> : Korrektes Deutsch ist Bürgerpflicht	89
<i>Eugen Teucher</i> : Wird das Deutsche eine Mischsprache?	97

Sprachgeschichte, Sprachforschung

<i>Renate Bebermeyer</i> : Nomen est omen — Name ist stilmitteltaugliche Vorbedeutung	7
<i>Siegfried Röder</i> : Die sprachliche Herkunft einiger Kleidernamen	19
<i>Hans U. Rentsch</i> : Zu guter Letzt — übernächtigt — Eidechse	20
<i>Siegfried Röder</i> : Redensarten aus der Ritterzeit	47
<i>Klaus Mampell</i> : Woran denken Sie bei „Kohl“?	52
<i>Hugo Rieder</i> : „Übernächtigt“	55
<i>Stefan Sonderegger</i> : Diutisk — dütsch — deutsch	68, 102, 137
<i>David</i> : „Die falsche Vertretung“ und „übernächtigt“	86
<i>Siegfried Röder</i> : Woher stammen diese geflügelten Worte?	88
<i>Alfons Müller</i> : Stand und Entwicklung der schweizerdeutschen Mundartforschung	98
<i>Renate Bebermeyer</i> : Wer rastet, der rostet — oder Von der suggestiven Kraft des „winzigen Unterschieds“	132
<i>Klaus Mampell</i> : Was man so leicht in den Mund nimmt	153
<i>Hans Sommer</i> : Über Karat, Schrot und Korn	178
<i>Jean-Jacques Hegg</i> : MitgliederInnen	180
<i>O. N.</i> : Woher stammen die Wendungen?	182

Rechtschreibung, Grammatik, Stil, Wortgebrauch

<i>Ursula von Wiese</i> : Wider den Mißbrauch von „wieder“	17
<i>David</i> : Die falsche Vertretung	18
<i>teu.</i> : Briefkasten	31, 63, 95, 127, 159, 187
<i>Alfons Müller</i> : Ein neues wissenschaftliches Ja zur Rechtschreibreform	34
<i>Ursula von Wiese</i> : Wider die „geschüttelten Köpfe“	49
<i>Paul Stichel</i> : Gespaltet? Gespalten?	49
<i>Hans U. Rentsch</i> : Vertauschte Redewendungen	53
<i>Arne Hamburger</i> : „Neues zum ‚Postcheque‘“	54
<i>Klaus Droz</i> : „Der Falter hat feine (,) braune (,) längsgestreifte Linien“	54
<i>H. U. Schaub</i> : „Echt betroffen“	54
<i>Versch. Einsender</i> : „Wider den Mißbrauch von ‚wieder‘ und ‚bräuchte‘“	54
<i>Hugo Rieder</i> : „Die falsche Vertretung“	55
<i>Josef Klaus</i> : „Da habe ich mich vielleicht schief gelacht“	55
<i>Josef Klaus</i> : „Wir bitten um die Nennung des baldmöglichsten Termins“	55
<i>Versch. Einsender</i> : „Weichsel (Saure-Kirschen-) und Apfelstrudel“	55
<i>Wolfgang Mildenerger</i> : Weg mit der Grammatik!	80
<i>David</i> : „Der Fuß, auf dem er lebte“	82
<i>Paul Stichel</i> : Wohlgesinnt? Wohlgesonnen?	83
<i>Walter Hanhart</i> : „Wider den Mißbrauch von ‚bräuchte‘“	85
<i>Paul Giordanengo</i> : „stattdessen“	86

<i>Paul Stichel</i> : Um was bzw. worum es geht	113
<i>Hermann Villiger</i> : „Überalterung“ — ein Ausdruck aus dem „Wörterbuch des Unmenschen“	115
<i>Hans Sommer</i> : Bin ich auf dem rechten oder richtigen Weg?	116
<i>Klaus Mampell</i> : Vieh bedeutet Kapital	117
<i>Paul Stichel</i> : Können Befürchtungen eintreffen?	118
<i>Klaus Mampell</i> : „An sich“ ist an und für sich nicht gut	118
<i>Eugen Teucher</i> : Die Frau in der Sprache	129
„schwarz auf weiß“: Der Computer und die deutsche Sprache	146
<i>Hans Sommer</i> : Schmelzen, schmelzte, geschmelzt oder schmelzen, schmolz, geschmolzen?	149
<i>Siegfried Röder</i> : Schriftsprachlich Falsches muß nicht einfach Mundart sein	150
„Schweiz. Gewerbezeitung“: Auf dem Wege zu geschlechtsneutralen Formulierungen	152
<i>David</i> : Falsche Zusammenhänge	154
<i>Hansmax Schaub</i> : „Bräuchte“	154
<i>Hansmax Schaub</i> : „Sich bedanken“	155
<i>Hansmax Schaub</i> : „Mir schwant“	155
<i>Schriftleitung</i> : „Die Frist, innerhalb der/derer/derjenigen/welcher . . .“	155
<i>Paul Stichel</i> : Voll Freude oder voller Freude	176
<i>David</i> : Krause Festtagswünsche	177
<i>Max S. Flückiger</i> : „Der Computer und die deutsche Sprache“	179
<i>Walter Hauser</i> : „Weg mit der Grammatik!“	179
<i>B. Hersche</i> : Wertbeutelsackfahne — oder Es geht nichts über Klarheit . . .	183

Fremdwörter, Modewörter

<i>Siegfried Röder</i> : Glasnost und Perestrojka	15
<i>Eduard Stäubli</i> : „Echt betroffen“	16
<i>Walter Heß</i> : Sprachabfall	50
<i>Hans Köchli</i> : Okay gibt es auch dich	51
<i>Hans Gauch</i> : „Spätdeutsch“ für Oldies	81
<i>Jürg Raißig</i> : Englisch als Ziehmutter unserer Sprache	81
<i>Musketier</i> : Jogging, Stretching, Walking, Sleeping . . .	114
<i>Kurt Brüderlin</i> : Warum auch deutsch, wenn's doch so gut fremdsprachig geht . . .	147
<i>Paul Stichel</i> : Bei Licht betrachtet	148
<i>GPD</i> : Preß-Meetings mit Hot-Air Balloons	176
<i>RM. St.</i> : „Chance“	183

Das Deutsche und die Sprachen der Welt

<i>Paul Stichel</i> : Französischer Dünkel	23
<i>P. W.</i> : Ein dreisprachiges Namenbuch	25
<i>Siegfried Röder</i> : Weltsprache Deutsch	56
<i>P. Waldburger</i> : Die Dolomitenladiner — eine bedrängte Sprachgruppe	60
<i>Arne Hamburger</i> : Der Sprachgebietsgrundsatz (Territorialprinzip)	86
<i>S. E.</i> : Italiens Mühlen mahlen mehr als langsam	90
<i>Paul Waldburger</i> : Binnenwanderung über die Sprachgrenzen	109
<i>Ton Faas</i> : Niederländisches im Deutschen	121
<i>Siegfried Röder</i> : Romanische Sprachinseln in Deutschland	122
<i>Siegfried Röder</i> : Das meistaufgelegte Buch unter den Büchern: die Bibel	124
<i>Siegfried Röder</i> : Das Rätoromanische, seit 50 Jahren Landessprache	174
<i>Ton Faas</i> : Deutsch in den Niederlanden	181

Schöne Literatur

<i>Mario Andreotti</i> : Der Topos — eine literarische Stilfigur	3
<i>Eugen Teucher</i> : Sterne am Himmel der älteren Literatur	10
<i>Hans Sommer</i> : Auch um Ludwig Uhland ist es still geworden	39
<i>Hans Sommer</i> : Vom Bildreichtum der deutschen Sprache	66
<i>Siegfried Röder</i> : Meister Konfuzius und der Mißbrauch der Sprachbegriffe	142
<i>Ton Faas</i> : Die Stellung des Niederländischen zwischen dem Deutschen und dem Englischen	143

Mundart

<i>Eingesandt</i> : Die Arbeit am Schweizerdeutschen Wörterbuch	155
<i>Rudolf Trüb</i> : 50 Jahre Bund Schwyzertütsch	162
BS.: Wie schreibt man Schweizerdeutsch?	166
<i>Heinz Klee</i> : Weder „Gesamtschweizerdeutsch“ noch Vormacht von Großmundarten	168
<i>Renate und Alfred Egli</i> : Die Sprachstelle des Bundes Schwyzertütsch	169
<i>Peter Ott</i> : Das Schweizerdeutsche Wörterbuch („Idiotikon“)	170
<i>Rudolf Trüb</i> : Der Atlas der schweizerdeutschen Mundarten	171
<i>Georg Thürer</i> : Wartouer Spröch und Sprütz	173

Hochsprache und Mundart

SRG/EDK: Mundart und Hochsprache	2
<i>Prospero</i> : Die Südschweizer möchten hochdeutsch angesprochen werden	22
ck.: Unser Mitglied Dr. Rudolf Trüb hat in Dr. Stefan Fuchs einen Nachfolger für die Leitung des Bundes Schwyzertütsch gefunden	24
<i>Versch. Einsender</i> : Verwechslung von Namen	55
C. S.: Mundart bis zum Überdruß	56
<i>Guido Kolb</i> : Mundart auch noch in der Kirche?	57
<i>Eugen Teucher</i> : Die Schweiz und der Fremdenverkehr	65
<i>Eduard Stäuble</i> : Ein vorzügliches Grundsatzpapier — nur muß ihm nachgelebt werden	78
<i>Gerhard Huber</i> : Schwizertüüütsch, die neue Sprache Helvetiens?	84
<i>Lisa Ziegler</i> : Wir gehören einfach zum deutschen Sprachbereich	119
<i>Ludwig Bernauer</i> : Die Schweiz: 51. Staat der USA?	130
<i>Hans Derendinger</i> : Mundart als Ärgernis	151
G. S.: Hier Hochsprache, dort Mundart in der Schule	152
<i>Eugen Teucher</i> : Ein halbes Jahrhundert Pflege der alemannischen Mundarten in der deutschen Schweiz	161
<i>Stefan Fuchs</i> : Mundart und Schule	164

Aussprache, Sprechpflege

<i>Franz Stutz</i> : Kritik am Hochdeutsch vieler Radio- und Fernsehsprecher	83
<i>Klaus Mampell</i> : Sprechen wir deutsch oder singen wir deutsch?	87
<i>Peter Anliker</i> : Lödermän & Co.	183

Humor

<i>Werner Grindel</i> : Da lacht der Druckfehlerteufel	58
--	----

Deutsch in aller Welt

<i>Ton Faas</i> : Die Lage der deutschen Sprache im niederländischen Sekundarunterricht	91
<i>Siegfried Röder</i> : Sowjetunion — Paradies der deutschen Sprache	120

Elsaß

<i>Paul Waldburger</i> : Neues aus dem Elsaß	13
<i>Gerhard Huber</i> : Und was tut man von Bonn aus zur Erhaltung der angestammten Sprache im Elsaß?	14
<i>Gabriel Andres</i> : Deutsch ist unsere Sprache!	59
„Der Westen“: Zur Nachahmung empfohlen!	60
<i>G. Woytt</i> : Mundart und Hochsprache: Beispiel Elsaß	89
<i>Ralph Stehly</i> : Stufenweise, aber zielstrebig das verlangen, worauf wir Anspruch haben	123
<i>P. W.</i> : Grenzgänger dank Zweisprachigkeit	184

Vereinsleben

<i>ck.</i> : Einladung zur Jahresversammlung	1
<i>ck.</i> : Beitragseinzug	25
<i>ck.</i> : Satzungsänderung	25
<i>Hermann Villiger</i> : Jahresbericht des Obmanns	26
<i>ck.</i> : Jahresversammlung des Sprachvereins in Luzern	92
<i>ck.</i> : Der Rechnungsführer dankt	124
<i>Paul Waldburger</i> : Dr. Norbert Mumelter † (1913—1988)	156
<i>P. W.</i> : Ehrung für Dr. Wolfgang Mildenberger	184

Buchbesprechungen

<i>Eugen Teucher</i> : Würdigung des neuen Romans von Wolfgang Mildenberger	24
<i>we.</i> : Roman Jakobson und Linda R. Waugh: Die Lautgestalt der Sprache	28
<i>Eugen Teucher</i> : Stefan Sonderegger: Der Appenzeller Dialekt in Geschichte und Gegenwart	29
<i>Eugen Teucher</i> : Ostdeutsche Gedenktage 1988	29
<i>Paul Waldburger</i> : Peter Boschung: Sprachglossen	30
<i>Ludwig Schlögl</i> : Kurt Egger: Zweisprachig in Südtirol	30
<i>Eugen Teucher</i> : Ein Kalenderwerk für die europäische Literatur	33
<i>Alfons Müller</i> : Ein wissenschaftliches Ja zur Rechtschreibreform	34
<i>we.</i> : Hans Gärtner und Dieter Marenbach: Rechtschreibung für die 4. Klasse	61
<i>we.</i> : Antje Kelle: Texte erschließen	61
<i>we.</i> : Antje Kelle: Texte interpretieren	62
<i>Paul Waldburger</i> : Martin Wagenschein: Die Sprache zwischen Natur und Naturwissenschaft	62
<i>we.</i> : Bernd Kast: Jugendliteratur im kommunikativen Deutschunterricht	92
<i>teu.</i> : Richard Brüllmann: Treffende Albert-Schweitzer-Zitate	93
<i>Ludwig Schlögl</i> : Ladinia X, Jahrgang 1986	93
<i>O. L.</i> : Bô Yin Râ (J. A. Schneiderfranken): Das Gespenst der Freiheit	94
<i>Eugen Teucher</i> : Hans Sommer: Wort, Worte, Wörter	94
<i>Alfons Müller</i> : Rolf Börlin: Die schweizerdeutsche Mundartforschung	98
<i>Ludwig Schlögl</i> : Kirchliche Blätter, ein deutschsprachiges Kirchenblatt in einem Ostblockstaat	124
<i>Ludwig Schlögl</i> : Volksgruppen-Bausteine Europas	125
<i>we.</i> : Volker Allmann, Juliane Martinsen und Michael Schlemminger-Fichtler: Grammatik für die 7./8. Klasse	125
<i>we.</i> : Klaus Spenlen: Rechtschreibung für die 5./6. Klasse	126
<i>teu.</i> : Kurt Krüger-Lorenzen: Deutsche Redensarten und was dahinter steckt	126